



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben.
Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19

Nr. 8

Juist, den 17. Juli 1929

30. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.
Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste der bis zum 14. Juli angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Ahrens, Heiner, Direktor, Leer	Claassens Hotel
Amelunxen, Elisabeth, Sozialbeamtin, Köln	Haus Carola
Anspach, Herbert, Schüler, Leipzig	Hotel Itzen
Anspach, Ilsa, Schülerin, Leipzig	Hotel Itzen
Beckmann, Anna, Diakonisse, Lünen	Ev. Schwesternheim
Becher, Frau Dr., Dinslaken	Haus Gatena
Becker, Dr. Heiner, Amtsgerichtsrat, mit Familie, Hamborn	Haus Gatena
Bergmann, Fritz, Kaufm., mit Familie, Neidingen (Niederrhein)	Hotel Itzen
Bischoff, Heinrich, Kaufm., Bremen	Hotel Rose
Bischoff, Hans-Meinhard, Schüler, Erfurt	C. Fischer
Breustedt, Leni, Braunschweig	Hotel Worch
Börner, Georg, Amtsgerichtsrat, Norden	Hotel Rose
Böhlmann, Juliane, Mitglied d. Landestheaters, mit Pilegetochter, Altenburg (Thür.)	von Bloh
Brahm, Dr. Hans, Amtsgerichtsrat, mit Familie, Hamborn	Haus Gatena
Brakebusch, Eberhard u. Traute, Charlottenburg	Tilemanns Kinderheim
Braune, Frau M., mit 2 Kindern, Bremen	Hotel Worch
Brauckmann, Pfarrer, Altenrütten	Paxheim
Breinencke, Trudel, Braunschweig	Hotel Worch
Brockmeyer, A., Studienrätin, Altona-Othmarschen	Villa Charlotte
Brockmeyer, Ernst u. Klaus, Altona-Othmarschen	Villa Charlotte
Bumann, Rudolf, Fabrikbesitzer, mit Frau, Großwudieke	Strandhotel Kurhaus
Busch, Wilh., Kaufm., mit Familie, Bremen	Fritz Ahrens Wwe.
Buttermann, Frau Dr. med. Helene, mit Familie, Spandau	Villa Seestern
Buttermann, Gerhard u. Frieda, Schüler, Lübbecke	Haus Erika
Clauß, H., Oberleutnant a. D., Aschersleben	Haus Doyen
Clausen, Hanns, Geschäftsführer, Essen-Ruhr	Villa Angelika
Cramer, Dr., Hannover	Haus Lieselotte
Curdts, Rudolf, Kaufm., Hannover	Villa Charlotte
Dammann, A., Oberpostinspektor, Essen-Ruhr	Haus Dorothea
Dann, Jacobus, Landwirt, Grashaus b. Jever	Haus Hook
Dehnicke, Curt, Kaufm., mit Frau, Berlin-Karlshorst	Pension Inselrose
Dettmer, Frau Johanna, mit Sohn, Gotha	Hotel Worch

Eggers, Frau Emma, Neuengamme b. Hamburg	Haus Bleier
Erfing, Frau Sophie, mit Kind, Bünde i. W.	Hotel Itzen
Ermisch, Frau Grete, Leipzig	Haus Erholung
Ernst, Liesel, Hannover	Haus Erika
Flade, Walter, Kaufm., mit 2 Kindern und Bed., Chemnitz	Villa Charlotte
Flatter, Rosemarie u. Christa, Pußnitz i. Sa.	Haus Eleonore
Filbry, Dr. jur. Walther, Stadtverwaltung, mit Familie, Osnabrück	Haus Ludwigslust
Fincken, Carl, Verleger, Duisburg	Strandhotel Kurhaus
Floßbach, Karl, Pfarrer, Höhscheid	Paxheim
Gerhard, Landgerichtsrat, mit Frau, Braunschweig	Inselospiz
Goecke, Rechtsanwalt, Lichterfelde-Ost	Haus Arneke
Götze, Paul, Kaufm., mit Frau u. Kind, Oetzsch-Leipzig	Hotel Worch
Gog, Karl, Kaufm., mit Frau, Ulm	Hotel Rose
Grimme, W., Diakon, Bethel b. Bielefeld	Hotel Friesenhof
Guisbrock, Wilhelm, Verlagsdirektor, mit Frau, Hamm i. W.	Pension Riedel
Günther, Dr. med., Arzt, mit Frau, Viernheim (Hessen)	M. Arends Wwe.
Haase, Albert, Fabrikant, mit Familie u. Kinderfrl., Hohenstein-Ernstthal	Hotel Fresena
Haedtke, Otto, Buchhändler, mit Frau u. Sohn, Bielefeld	Hotel Worch
Hagemann, L., Zollkommissar, mit Frau u. Kind, Syke b. Bremen	Pension Inselrose
Hassenkamp, Jutta, Schülerin, Berlin	Tilemanns Kinderheim
Haukohl, Dr. med. Friedr. Franz, Frauenarzt, mit Familie, Dresden-N.	Haus Jabine
Haupt, Johanne, Aue i. Erzgebirge	Pension Riedel
Huepe, Kurt, Hauptapotheker, Wetzlar	Hotel Itzen
Heimberg, Emil, Kaufm., mit Frau, Kretfeld	Hotel Fresena
Herbert, Hans, Dentist, Worms a. Rh.	Hotel Fresena
Hermanns, Frau, Hamburg	Villa Altmanns
Hermanns, Viktor, Architekt, Uerdingen a. Niederrhein	Hotel Itzen
Hesse, Frau Hedwig, mit Kind, Wanne-Eickel	Haus Wattenmeer
Hickamp, Paul, Saalbesitzer, mit Tochter, Berlin	Claassens Hotel
Hillebrecht, Fritz, Gerichts-Aktuar, Norden zum Hingst, Lotte, Bremen	Hotel Rose
Hoefel, Louise, Schülerin, Aßlar	Haus Lo
Hoefel, Magaretha, Schülerin, Aßlar	Haus Lo
Höpfer, Frau Major E., Kassel	Haus Christoffers
Hötte, Lotte, Krankengymn., Dresden	Haus Gertrude
Hoffmann, Emil, Kaufm., Hannover	Haus Rose
Hoffmann-Baer, Frau H., mit Sohn und Fr. Colditz, Dresden	Hotel Friesenhof
Hofmann, Dr. med. Wilhelm, Facharzt, mit Frau und Tochter, Döbeln i. Sa.	Haus U. Block
Horn, Josef, Opernsänger, mit Frau und 2 Kindern, Köln	Claassens Hotel
Horn, Walter, Prokurist, mit Familie, Berlin-Hermsdorf	Haus Johs. Janssen
Husung, Frau Wwe., Halle a. S.	Haus Frau Gerhardt
Kaiser, Haus, Kaufm., mit Familie, Dresden	Hotel Friesenhof
Karnath, Dr. Kurt, Dipl.-Ing., mit Familie und Kinderschwester, Zweibrücken	Claassens Hotel
Kaschke, Frau, mit Kind, Gelsenkirchen	Peterhof
Kaselowsky, Frau Ida, mit Familie, Bielefeld	Haus Mathilde
Kellner, Else, Lübbecke	Haus Erika
Kessler, Liselotte, Pulsnitz i. Sa.	Haus Eleonore
Klein, mit Familie, Kassel	Inselospiz
Klotzsche, Elise, Halle	Villa Postale
Klewer, H., Kaufm., Mülheim a. R.	Haus Buß
Kiening, Agnes, Frankfurt	Strandhotel Kurhaus
Kittel, Frau Nelly, mit 2 Kindern, Rittergut Oppach i. Sa.	Hotel Fresena
Knöpke, Frau Else, mit Familie, Leipzig	Haus Carola

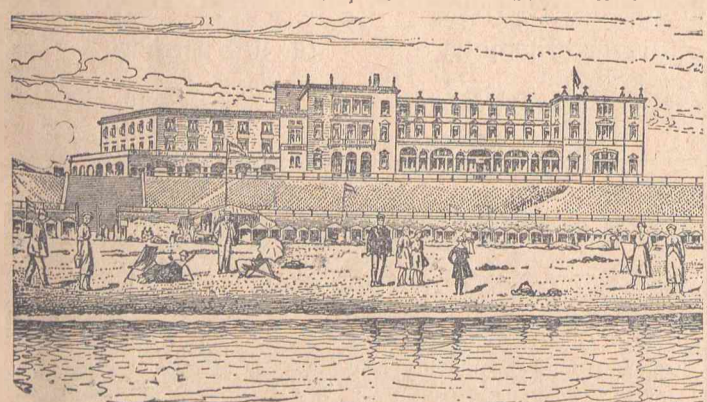


Kornsaal-Produktions-Gesellschaft, Nordsee, O. Friede, Westphalen, 1929

Köhnke, Heinrich, Polizeihauptmann, mit Familie, Oldenburg	Haus Tobias Doyen
Kölschens, K., Düsseldorf	Strandhotel Kurhaus
Konn, Erika, Berlin-Charlottenburg	Hotel Friesenhof
Kracht, Frau Karoline, mit Kind, Bielefeld	Pension Inselrose
Krauß, Dr. Heiner, Oberstudiendirektor, mit Familie, Dresden-Blasewitz	Haus Arneke
Kremp, Mally, Wirtschafterin, Münster	Haus Eleonore
Kümmel, Karl, Stadtoberinspektor, Vegesack-Bremen	Hotel Friesenhof
Kühne, Dr. W., Verlagsbuchhändler, mit Frau, Hannover	Haus J. Heiken Wwe.
Kunkel, Jul., Masch.-Ing., Bad Harzburg	Haus Dünenrose
Kaschall, Ernst, Kaufm., mit Frau, Duisburg	Hotel Fresena
Leißling, Rich., Lehrer, mit Familie, Zeitz	Haus Alberta
Lievre, Josef, Kaufm., Köln	Strandhotel Kurhaus
Lindenborn, Adolf, Pfarrer, Gotha-Siebleben	Haus W. Altmanns
Linke, Rudolf, Leipzig	Hotel Friesenhof
Löper, Wilh., Apotheker, mit Familie, Cunewalde i. Sa.	Haus Carola
Lochau, Hermann, Konditormeister, mit Familie, Berlin	Claassens Hotel
Lucas, Aug., Oberhausen	Haus Buß
Lueg, Frau Dr. med., mit Kind, Gladbeck i. W.	Haus Gertrude
Matterstock, Rudolf, Rittmeister, mit Familie, Leipzig	Strandhotel Kurhaus
Mauerer, Frau Dr. med., mit Kind und Bed., Frankfurt	Villa Nordsee
May, L., Bankdirektor, Frankfurt	Strandhotel Kurhaus
Meenssen, Frau A., mit Tochter, Bremen	Hotel Friesenhof
Meyer, Elisabeth, Ebstorf, Kr. Uelzen	Pension Seemannstreu
Meyer-Maack, Frau Magdalene, Lüdenscheid	Strandhotel Kurhaus
Meyer-Vilrans, H., Bremen	Haus G. P. Schmidt
Melzer, Martha, Elberfeld	Haus Bleyer
Mitscherling, Frau Christiane, mit Kind, Hohenstein-Ernstthal i. Sa.	Hotel Fresena
Michasewsky, Hanna, Stenotypistin, Luckenwalde	Haus Jabine

Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 6
Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4-6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse. Der Mittelpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jede Woche Reunion. Die Kapelle spielt wöchentlich 2 mal im weissen Saal von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung. Tanzleitung: W. Bartel.

Diedrich, Frau Friedel, Hannover-Kirchröde	H. van Freeden
Diedrich, Agnes, Hannover	H. van Freeden
Eggers, Ch., Kaufm., mit Familie, Bremen	Pension Seemannstreu

Mehner, Lotte, Leipzig Pension Riedel
 Mohr, Fritz, Kaufm., Iserlohn Hotel Fresena
 Muckelmann, Trude, Oldenburg Hotel Worch
 Neddersen, Dr. med. Alwin, Arzt, Nienburg a. W. Haus Klaas Eilers
 Nottebaum, Frau Wwe. Alex, Apothekenbesitzerin, Warendorf i. W. Pension Ludwigslust
 Mummenthey, Carl, Apothek., Hannover Haus Angelika
 Orvine, William, Student, Stockton (Kalifornien) Pension Riedel
 Otilige, Carl, Kaufm., Bremen Hotel Rose

Zahnpraxis
W. Heiler, Dentist
 Telefon 41 in der Apotheke Telefon 41
 Modernste Einrichtung
 Sprechstunden von 9-1 und 2-7 Uhr
 Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen
 Seit 1924 hier ansässig 6

Peltzer, Emil, Kaufm., Rheydt Strandhotel Kurhaus
 Pfennig, Frau Nanni, mit Familie, Altenburg i. Th. Haus Erika
 Pieper, W., Rat, Hagen i. W. Haus Bleyer
 Reinhard, Frau Kaufm. Helene, mit Tochter, Leipzig Haus Sohn
 Reuter, Erich, Dipl.-Handelslehrer, Flensburg Haus Gertrude
 Riemann, Frau, mit Tochter, Münster Haus Carola
 Rohne, Marta, Luckenwalde Haus Jabine
 Rokohl, Frau Kammervirtuos Gertrud, mit Sohn, Dresden-A. Haus Viktoria
 Roesemann, Friedel, Schüler, Bad Salzdetfurth Tilemanns Kinderheim
 Rößger, Max, Studienrat, mit Familie, Oelsnitz i. V. Haus Rehfeldt
 Rößger, Frau Wwe. Minna, Oelsnitz Haus Rehfeldt
 Roth, Franz, Stadtpfarrer, Hechingen Inselhospiz
 Sahtzky, Hedwig, Kindermädchen, Altona-Othmarschen Villa Charlotte
 Sasse, Frau, Münster Haus Carola
 Singer, Schüler, Leipzig Haus Johs. Abheiden
 Seyrich, Frau, Meissen Haus Doyen
 Söller, Kaplan, Schweinfurt Paxheim
 Sondermann, Emmy, Hückeswagen Villa Daheim
 Spaeth, Richard, Rechtsanwalt, mit Familie, Berlin Villa Petina
 Seeck, Meinhard, Zeichenlehrer, Schwarzburg i. Th. Sanitätsrat Arends Wwe.
 Sypli, L., Erzieherin, Leipzig Hotel Itzen
 Scheffer, Dr. med. Hans, prakt. Arzt, mit Familie, Rathenow Strandhotel Kurhaus

Schiermeyer, Th., Prokurist, Bad Oeynhaus Haus Jönxis
 Schippers, Paul, Rittmstr. a. D. und Landwirt, Kl.-Holzhausen b. Seehausen (Altm.) Haus Hook
 Schirmer, Hedwig, Seesen a. H. Villa Charlotte
 Schmidtman, Karl, München Hotel Rose
 Schneider, Jos., Fabrikbes., Kreuznach Villa Nordsee
 Schoepflin, Adolph, Opersänger, mit Familie, Dresden Haus Saathoff
 Schott, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau, Tochter und Nichte, Kassel Haus Christoffers
 Schriever, Wilhelm, Landwirt, mit Familie, Dom. Weddingen b. Vienenburg Pension Riedel
 Schroeter, Arthur, Amtsgerichts-Direktor, mit Familie, Döbeln Haus G. Meyenburg
 Schubert, Dr. med. W., Facharzt für Chirurgie, mit Frau u. 3 Kindern, Plauen i. Vogtl. Hotel Fresena
 Schuchardt, Dr. med. Thilo, Arzt, Halle a. S. Haus T. Doyen
 Schukmann, Frau M., mit Enkeln Hans u. Wolf Frömmel, Berlin-Wilmersdorf Haus Frömmel
 Schurig, Marie, Lehrerin, Zeitz Haus Erika
 Schütt, Helmuth, Schüler, Charlottenburg Tilemanns Kinderheim
 Schwarzhaupt, M., Ingenieur, mit Frau, Lüdenscheid Villa Charlotte
 Schwerdtner, Frau Charlotte, Berlin-Tegelort Haus Gatena
 Schwerdtner, Heinz, Dipl.-Turn- und Sportlehrer, Berlin-Tegelort Haus Gatena
 Starke, Frau Dr. med., mit Kind, Dresden Sanitätsrat Arends Wwe.
 Strake, Frau, mit Tochter, Dresden Sanitätsrat Arends Wwe.
 Stecher, Anneliese, Trainerin, Berlin Haus Dünenrose
 von den Steinen, Else, Remscheid Haus Dünenrose
 von den Steinen, Frieda, Remscheid Haus Dünenrose
 Steitz, Dr. H., Syndikus, mit Familie, Darmstadt Haus Abheiden
 Sterzel, Frl., Dresden Tilemanns Kinderheim
 Theilmann, Trude, Frankfurt a. M. Hotel Worch
 Thellwitz, Hedwig, Postbeamtin, Taucha Haus Eleonore
 Toelle, Elly, Elberfeld Haus Bleyer
 Thöle, Wilhelm, Mittelschullehrer, Westrauderfehn Sanitätsrat Arends Wwe.
 Trasch, Frau Veterinärin Dr. Magdalene, mit Familie, Mühlhausen i. Th. Haus Onnen
 Trenckmann, Margarete, Gewerbeoberlehrerin, Hannover Haus Altmanns
 Vaegel, Heinrich, Kaufm., mit Frau, Berlin Frau O. Altmanns
 Wagner, Frau Kaufm. Selinde, mit Tochter, Altenburg i. Th. Villa Seestern

Wagner, Frau Apotheker Leni, mit Kindern, Scheibenberg i. Erzgeb. Haus U. Block
 Wappenhaus, Herbert, Kaufm., Hamburg Hotel Pabst
 Weihe, Frau Kaufm. Erich, mit Familie und Bed., Frankfurt a. M. Villa Nordsee
 Wellhäuser, Kommerzienrat, Dettingen a. M. Strandhotel Kurhaus
 Wenhake, C. G., Hagen i. W. Haus Bleyer
 Westenberger, Frau Grete, mit Kind, Frankfurt a. M. Strandhotel Kurhaus
 Westphal, Hugo, Fabrikant, Dresden Haus G. P. Schmidt
 Windbergs, Hans, Kaufm., mit Frau, Bochum i. W. Hotel Friesenhof
 Wollner, Mark, Bildhauer, Bad Pyrmont Hotel Friesenhof
 Ziegler, Marie-Luise, Schülerin, Hannover Haus Christoffers

352 Personen, zusammen mit den früheren 4449.

Wohnungsveränderung:

Sachs, Otto, Fabrikbes., Frankfurt a. M. Hotel Fresena

Berichtigung:

Jesch, Dr. Rudolf, Rechtsanwalt, mit Familie, Leipzig Haus Angelika

Fundsachen:

1 Nadel, 1 silb. Bleifeder, 1 Tasche, 1 Photo-clip, 1 Messer, 1 Paar Badeschuhe, 1 Tamburin, 1 Rosenkranz.

Persil allein
 verwenden (ohne Zusatz)
 das heißt: *billig, sparsam!*
u. richtig waschen!

Ferien... Freiheit...
 Sonne!

frei sein — glücklich sein! Den leuchtenden Körper tummeln ... Von Wellen umrauscht, von Sommerluft umweht, von Sonnenlicht umflossen Aber achten Sie auf Ihre zarte Haut. Bevor Sie sich den Sonnenstrahlen aussetzen, müssen Sie sich gleichmäßig und leicht mit Pfeilring Lanolin Creme einreiben. Dann mag die Sonne sengen! Schnell wird Ihre Haut goldbraun. Sie sehen reizvoll, gesund und frisch aus.

Wenn Sie jedoch unvorsichtig waren, wenn die Sonne Sie schon schmerzhaft verbrannt hat — auch dann ist Pfeilring Lanolin Creme von lindernder, heilsamer Wirkung.

Und zum Waschen selbstverständlich die milde altbewährte Pfeilring Lanolin Seife.



Flügel 55
Pianos
Harmoniums, nur erste Fabrikate
 sämtliche Musikinstrumente und Noten
 kaufen Sie am besten bei
L. A. Rehbock
 Emden Norder
 Telefon 2203 Gegründet 1886 Telefon 227

Pension Riedel
 Inhaber: Else Töllner
 Anerkannt vorzüglicher Mittag- und Abendtisch, auch für Gäste, welche außerhalb wohnen — Getränke auf Wunsch. Teeversand ostfriesischer Mischung

Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN. Täglich nachmittags großes **Künstler-Konzert**, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie besondere Veranstaltungen. **Treffpunkt** aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei.

Mässige Preise. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen. Mässige Preise.

Spezialauschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

HOTEL-PENSION

WORCH

Inhaber: Franz Worch langjähriger Küchenmeister

Fernsprecher Nr.18

Anerkannt vorzüglichen Mittag- u. Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen)

Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen

Maschinenöle
 Motorenöle
 Zylinderöle
 Zentrifugenöle
 Wagenfette
 Staufferfette
 Lederfette

Fußbodenstauböl
 Bohnerwachs
 Fußbodenfarben
 —
 Transparentseifen
 Seifenpulver
 Seifenflocken

Ubbo Seeren, Norden Fernruf 308. **Ubbo Seeren, Norden** Bindenburgstr. 65.

Riedusal-Oele

nach Dr. med. Riedlin sind Ihre besten Freunde

Ihre Haut muß geschmeidig sein, um Luft, Sonne, Wasser, Gymnastik für die Gesundheit Ihres Körpers richtig aufzunehmen. Riedusal-Hautöle sind darin schon erprobt. / Machen auch Sie einen Versuch.



In der Apotheke und den hiesigen Drogerien erhältlich, sonst durch Chem. pharm. Fabrik Göppingen.

Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.
Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte Weine erster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

Bestgepflegte Dortmunder Biere

Eig. Motorsegelboot und Gespanne zu Lustfahrten 28



Beste
und zuverlässigste
Schiffsverbindung

Norddeich-Juist
oder umgekehrt.

An denjenigen Tagen, an welchen die fahrplanmäßigen Dampfer unserer Gesellschaft infolge der Wasserverhältnisse die Anschlüsse der durchgehenden Züge (auch Sonderzüge) nicht herstellen können, wird das

neuerbaute Motorschnellschiff „FRISIA VI“

außer den Dampfern nach einem wöchentlich herausgegebenen Fahrplan verkehren.

Auskunft hierüber, sowie über Zugverbindungen usw., am Bahnhof Juist, durchgehende Fahrkarten und Gepäckabfertigung nach den Festlandsstationen daselbst.

Aktien-Gesellschaft Reederei Norden-Frisia, Norddeich

Qualitäts-Schuwaren
MARKE SALAMANDER
* 35
Joh. W. Janssen, Norden
Hindenburgstrasse 83
Fernruf 2135
Reparatur-Grosswerkstätten

Kolonialwaren, Delikatessen
Eisenwaren, Kohlenhandlung

J. de Vries & Co.
Fremdenzimmer 30 Zelte-Vermietung

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze 23

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage.

Café und Restaurant
Wilhelmshöhe
Besitzer: E. Janßen
mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen
Täglich große Auswahl in frischem Gebäck
Gute Getränke. Milch von eigenen Kühen
Aufmerksame Bedienung

Machen Sie eine Lustfahrt zur Nachbarinsel, dann versäumen Sie bitte nicht, das
Hafenrestaurant und Café 50
„Zur Wartehalle“ in Norderney zu besuchen. Direkt an der Landungsbrücke. Kalte und warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit. ff. gepflegte Biere
Inhaberin: Frau M. Schuchardt
Telefon 216

Täglicher fahrplanmäßiger Dienst
JUIST — NORDERNEY
der M. S. „ILSE“ und „WALLFRIED“
* 17

Günstige Reiseverbindungen über Norderney-Helgoland nach Bremerhaven, Hamburg usw. von Norderney mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Veranstaltung von Tagesausflügen nach Helgoland

Sonder-Lustfahrten nach Norderney, Borkum, Delfzyl-Groningen etc.
Gesellschaftsfahrten und Extrafahrten

Wagenfahrten nach der Bill u. d. Muschelfeldern
Auskunft über jede Reiseverbindung

Durchgehende Fahrkarten von Juist über Norderney-Helgoland
Flugscheine, Fahrpläne, Prospekte

Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Bahnhofstraße
Agentur des Norddeutschen Lloyd, Bremen, der Hapag-Seebädersdienst G. m. b. H., Hamburg und der Deutschen Lufthansa A. G., Berlin

ECHTER FISSERS SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör
Prämiert 1888 mit dem Ehrenpreise
höchste AUSZEICHNUNG.
W. J. FISSEER EMDEN GEGR. 1845.
SCHUTZMARKE.

„ — muß jeder Badegast getrunken haben“

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge 45
H. Bünting
Norden
Fernruf 2375

Papier-Servietten
liefert
Otto G. Soltau 32
Buchdruckerei
Norden

Barghoorn & Co. Emden

Chemische Reinigung
Färberei
Plissee-Presserei
Groß-Wäscherei

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgesandt

Hermann Thoss, Norden

Fernsprecher Nr. 2373 40

Rind- und Schweine-Schlachtereifabrik feiner Wurstwaren

Rudolf Haars

Damen-, Herren-frisiersalons

im friesenhof
und Leihbibliothek Jaacksch, Strandstraße

N. 4711.
Bubikopfpflege
Hand- und Fußpflege
Coilette-Artikel

Juister Bank

e. G. m. b. H.

Wilhelmstraße. Telefon 47 19

Kostenlose Geldaufbewahrung
Auszahlung von Reisekreditbriefen

Arnold van Stipriaan

Norden, Hindenburgstrasse 72
Telefon 2102

Strümpfe, Woll- u. Baumwollwaren
Betten-Spezialabteilung
Maschinen-Strickerei 46

Von Juist über
HAPAG Norderney-Helgoland
nach

Cuxhaven und Hamburg

In Helgoland Anschluss nach

Westerland-Sylt 52

Amrum

Wyk auf Föhr

Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in

Juist: J. Behrends

Norderney: Erich Meyer, Strandstr. 1

Hapag Seebädersdienst G. m. b. H., Hamburg 4

Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche und Läuterstoffe

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.

2 Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

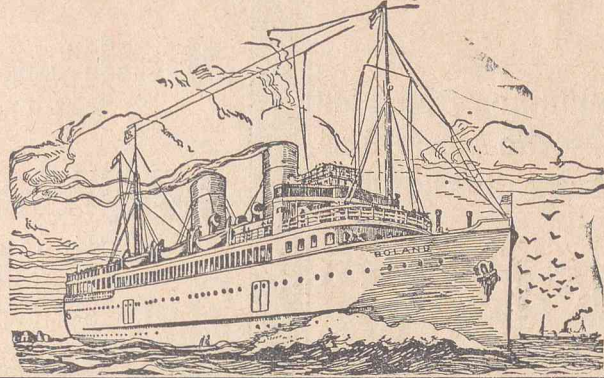
Komplette Einrichtungen für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

T. F. DAMM, NORDEN

Fernsprecher 2328

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT EMS, EMDEN



Ein **schöner**
Abschluß
des **Badeaufenthalts**
ist die **Heimreise**
über
Norderney - Helgoland - Bremerhaven

mit dem Doppelschrauben-Salondampfer „Grüßgott“
oder Dampfer „Rheinland“

In Bremerhaven (Columbusbahnhof) beste u. schnellste Zuganschlüsse nach dem Binnenlande

Jeder Besucher der Nordsee besichtige in Bremerhaven die Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd sowie die gewaltigen Hafenanlagen

Kein Badeaufenthalt ohne einen Sonntags- oder Tages-Ausflug über Norderney nach Helgoland u. zurück vom 16. Juni bis 15. September

Mehrstündiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:

In Juist: Reise- und Verkehrsbüro Behrends und den Bahnhof

Gerhd. Habbinga

Mittelstraße Schlachter Fernsprecher

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

Alle Sorten Aufschnitt

la. Qualität

14

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 :: Markt 2 :: Gegründet 1890 :: Fernruf Nr. 2329

beliefert seit 39 Jahren Hotels, Pensionen und Großküchen mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren

Tee-Versand

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich und sorgfältig ausgeführt 34

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platz

Pralinen und Schokoladen
in großer Auswahl

Prima Tee- u. Kaffeesorten

empfehlen das Spezialgeschäft von

Bernhard Hollander

Strandstraße 17 // // Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichts-Postkarte

Die neu renovierte

Motorjacht „Deutschland“

mit 85 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extrafahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.

Auskunft erteilen gerne die Besitzer

Gebr. Altmanns, Kolonialwaren - Geschäft, neben evangelischen Kirche

Fr. Freese, Haus Germania

Fr. Habbinga, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikels-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena.

Fritz Henning

Nordseebad Juist

Größtes Geschäftshaus am Platze! 15

Preiswertes Einkaufshaus für Alle!

Strand- und Badeartikel

Manufaktur- und Modewaren

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend

Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen

vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher;

Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen,

Strandmützen, Strandkleider, Strandschuhe

Strandspaten, Strandeimer. Fahnen, Anfertigung mit Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strandspiele, Gesellschaftsspiele. Bälle, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

Halbe den geehrten Kurgästen meine

Bahnhofswirtschaft

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksame Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.

Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 23.

Foto-Arbeiten, Strandaufnahmen

Fotohaus

Walter Brunke

Strandstraße und Wilhelmstraße

Erstes und ältestes Geschäft

seit 1900 16

Bringe meine

Wäscherei mit Motorbetrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung

Saubere und reelle Bedienung

Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884 12

Villa „Charlotte“

Telefon 23 Dornehme Pension Telefon 23

Mittagstisch

Menagen außer dem Hause von 12.30—3 Uhr

Heinrich Schröder 30

Fluttabelle und Badezeiten

vom 18. Juli bis 2. August

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
18.	D.	8.43	7.00 V.-10.30 V.
19.	F.	9.30	7.00 V.-11.00 V.
20.	S.	10.01	7.00 V.-11.00 V.
21.	S.	10.51	8.00 V.-12.00 V.
22.	M.	11.32	9.00 V.- 1.00 N.
23.	D.	12.21	9.00 V.- 1.00 N.
24.	M.	12.53	9.00 V.- 1.00 N.
25.	D.	1.23	9.00 V.- 1.00 N.
26.	F.	1.55	11.30 V.- 3.30 N.
27.	S.	2.30	12.00 M.- 4.00 N.
28.	S.	3.10	12.00 M.- 4.00 N.
29.	M.	3.53	1.00 N.- 5.00 N.
30.	D.	4.45	2.00 N.- 6.00 N.
31.	M.	5.49	3.00 N.- 7.00 N.
1.	D.	7.08	3.00 N.- 7.00 N.
2.	F.	7.57	7.00 V.- 9.30 V. 5.30 N.- 7.00 N.

Schiffsverbindung

Norddeich-Juist

und zurück

vom 18. bis 31. Juli

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist
18.	Do.	18.30	8.45
19.	Fr.	9.15	9.2
		19.30	19.3
20.	So.	9.30	9.2
		20.00	20.0
21.	Sg.	10.15	9.2
		20.45	20.4
22.	Mo.	10.15	9.2
		12.00	11.5
23.	Di.	10.15	8.4
		12.50	12.3
24.	Mi.	10.30	9.5
		13.30	13.1
25.	Do.	11.00	10.1
		13.45	13.1
26.	Fr.	11.30	11.1
		14.25	14.0
27.	So.	12.00	12.1
		15.00	14.1
28.	Sg.	12.45	12.1
		15.15	15.1
29.	Mo.	13.45	13.1
		16.15	16.1
30.	Di.	14.45	13.1
		17.00	16.1
31.	Mi.	18.10	5.2

Hermann Neukirchen Ww.

Ältestes Geschäft im Kurhaus.

Sämtliche Badeartikel

Manufakturwaren 21

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in Andenken aller Art.

Postdampfer „Norderney“ oder „Frisia“
Bei ungünstigen Wasserverhältnissen
verkehrt außerdem das Motorschiff
„Frisia V“.

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Die Schuld.

Eine Erzählung

von Lo Bergner, Berlin W. 62, Burggrafenstr. 14.
(Nachdruck verboten.)

Das große Leid seines Lebens lag hinter ihm, die bittere Enttäuschung. Lachende liebe Augen hatten getrogen, der süßeste rote Mund gelogen. Sein Herz hatte Sehnen und Leid begraben, und der Stein auf dem Grab seiner Liebe war eine große Schuld.

Sie war ein schönes Unkraut gewesen im Blumen-garten der Menschheit, und menschliche Gesetze hatten den stolzen Konstantin Raff gerichtet, weil er jenes Unkraut ausgerissen hatte mit hartem Griff. — Sie hatte trotzig gelacht und gejubelt, als er ihr das frevelhafte Spiel, das sie mit ihm getrieben, erbittert vorwarf.

„Ich bin das Leben ... ich bin das Lachen ...“

Wem schadete es, daß er einen Strich unter dies verderbenbringende lachende Leben gesetzt hatte? ... Nur seinem Gewissen schadete es und seinem Dichtergeist nahm es die Schwungkraft. Das Erinnern hielt ihn mit eisernen Ketten fest am Boden und wehrte ihm den Flug zur Sonne. — Nach verbüßter Strafe durchreiste er alle Großstädte des Kontinents, versuchte es, sich im rauschenden Taumel der Freude zu betäuben, aber das Gewissen reißte mit und marterte sein Hirn mit den Hammerschlägen Was tatest du ... was tatest du ... Er verkroch sich in der Einsamkeit am Meer und gab seine Seele, die brannte wie Feuer, den Stürmen preis. — Die zerfetzten das beschwerende Gewissen, und die wilden Wogen kühlten seinen heißen Schmerz.

Hier fand er endlich Ruhe und griff zum ersten Mal wieder nach dem Stift. In dem rauhen Gestein saß er vom frühen Morgen, bis daß die Sonne wieder sank und versuchte, zu schreiben.

Aber der Mittag kam und in seinem Buche stand nur ein Wort zu lesen — Gisela. — Der einst so geliebte, über den Tod hinaus so verhaßte Name ... Gisela.

Der Wind flüsterte ihm ins Ohr, die Wellen riefen ihn murmelnd zu seinen Füßen. — Er hob die Hände, um nicht hören zu müssen ... Aber wie er sich die Ohren zuhalten wollte, rollten Buch und Stift zu Boden, und er hörte mit einem Mal singende Kinder.

Zwei und zwei, Hand in Hand, in derben grauen Leinentitteln, ... die Kinder vom Waisenhaus Sankta Anna.

Sie bückten sich und reichten ihm Buch und Stift. Kleine sonnengebräunte Kinderhände reichten ihm das leere Buch, in dem nur ein Name stand und ihn höhnte. „Ich bin das Leben ... ich bin das Lachen!“

Raff hielt die kleine Hand, die ihm den Stift reichte, sekundenlang fest, und sah dem Kind unter dem breitrandigen Hut aus Vinsengeflecht in das schmale Gesichtchen. Und jäh durchzuckte ihn der Gedanke, das war ihr Kind, das sie hier noch im vergangenen Sommer zur Zeit ihres gemeinsamen Aufenthaltes so oft im Waisenhaus besucht hatte.

„Wie heißt du?“

Der Kleine im grauen Leinentittel hob das zarte Gesichtchen, die großen Kinderaugen blickten ihn an in rätselhafter Schönheit.

„Ich heiße Gny!“

„Ja, ja ...“ murmelte der Fremde, denn er fand seine Vermutungen bestätigt. Er verteilte Geld an die Waisenkinder, für das der älteste der Knaben nach erteilter Erlaubnis des Lehrers Kuchen und Bonbons kaufen gehen sollte.

Dann fielen all die kleinen grauen Kittel zur Erde, und gleich dem schönen Schmetterling aus der häßlichen Larve, entschlüpften der unscheinbaren Hülle junge blühende Kinderkörper, die auf zierlichen Füßen den plätschernden Wellen entgegeneilten.

Und während des jubelnden Lachens der Knaben hatte Raff, näher tretend, ein Gespräch mit dem fränklich ausschauenden Lehrer begonnen, der ihm bestätigte, daß Gny das Söhnchen jener verstorbenen Tänzerin Gisela sei, die es schon zu Lebzeiten unter den Schutz von Sankta Anna gestellt hatte.

Die schwermütigen Augen des schmalwangigen Lehrers suchten den kleinen Gny und fanden ihn auf einem großen, von des Meeres Urewigkeit rundgeschlif-fenen Stein stehend, nah am Ufer. — Sein kleiner

weißer Körper hob sich zauberhaft schön vom Nach-mittagshimmel, an dem die Sonne sich blutrot dem Meere zuneigte, ab. —

Raff fühlte durch diesen wehmütigen Blick, daß Gisela bei ihren oftmaligen Besuchen in Sankta Anna auch dieses schlichten stillen Menschen Seele vergiftet hatte.

„Geben Sie mir Gny auf einen Tag, ich gebe Ihnen mein Wort, mit Sonnenuntergang können Sie ihn hier wiederholen.“

Der fremde Hüter traute ihm nicht, das fühlte Konstantin wundes Herz, aber er bat und flehte so ehrlich, so überzeugend, daß der blasser traurige Mann endlich einwilligte und dem fremden Dichter die Erlaubnis gab, sich das Kind am kommenden Morgen, am Eingangstor des Waisenhauses Sankta Anna, abzuholen. — Der Lehrer gab mit seiner Pfeife ein Zeichen, und achtund-zwanzig süße Schmetterlinge schlüpfen im roten Himmels-leuchten der Abschied glühenden Sonne in ihre grauen Larven zurück. —

Noch einmal ein Jubeln und Lachen, als Kuchen und Bonbons verteilt wurden, dann ordnete man sich wieder zu zwei und zwei und trat den Heimweg an. Des blassen Lehrers Stimme klang zu dem einsamen Dichter herüber, und achtundzwanzig kleine, dünne Kinderstimmen sangen das Lied mit ...

Tief drunten im ewigen Meere,
Die Nixenkönigin
Mit goldenem Haar so schwere,
Betört sie der Schiffer Sinn.
Sie greifen danach und umstridet,
Zieht sie sie auf den Grund,
Die Sterbenden küßt sie beglückt,
Aufs Herze, die Augen, den Mund.

Sommerspud Alles war fortgewischt. Konstantin Raff strich sich über die Augen hatte er geträumt? Er sprang vom Felsvorsprung hinab und eilte heim.

Am kommenden Morgen aber nahm er am Tor des Waisenhauses Sankta Anna ein kleines graues Lärvochen mit einem Riesenhut aus Vinsengeflecht in Empfang. — Und es kam ein Tag voller Sonne.

„Sage mir alles, was du möchtest, Gny heut sollst du glücklich sein.“

Gny äußerte die vielen Wünsche seines kleinen Anabenherrzens, und der Mann mit der zermarterten Seele teilte Glück aus mit vollen Händen.

Er ging mit Gny hinaus vor das kleine Dorf, wo ein Jahrmarkt seine Zelte aufgeschlagen hatte, und ließ ihn dort Karussell fahren, zehnmal, zwölfmal, so oft Gny wollte. — Er hörte das jauchzende Kinderlachen und dachte sekundenlang seltsam, er ist der Sohn jener Frau, die ich hasse über den Tod hinaus.

Er kaufte Gny dreißig bunte Luftballons, die er steigen lassen durfte, und packte ihm rasch, um den Aus-druck der Enttäuschung beim Verschwinden der bunten Pracht aus seinem süßen Antlitz zu bannen, beide Arme voll Jahrmarktspielzeug und Tüten mit Näschereien.

Er führte ihn in ein Affentheater, nahm ihn bei dem Clown auf die Schulter, daß er besser sehen konnte, und ließ ihn Pony reiten, so viel er wollte. — Noch nie in seinem ganzen Leben war Raff so glücklich gewesen wie in diesen Stunden, durch Kinderlachen, durch Kinderglück!

Nachmittag

Sie saßen auf der Bank in den Dünen. Gny hatte seine Holzperdchen aufgebaut und Raff blickte den Kinderhänden sinnend zu. Da kam noch einmal die Sonne durch und überstrahlte die Welt mit ihrem Licht. Raff stellte den Kleinen zwischen die Knie, strich ihm das Blondgelock aus der heißen Stirn und bat

„Noch einen Wunsch, Liebling!“

Das Kind sah ihn groß an

„Laß mich immer bei dir bleiben immer!“

Ein Frösteln überließ Raff.

„Ich bin deiner nicht wert, Liebling ich bin ein schlechter Mensch.“

„Du?“

Gny lachte so gläubig, so bezwingend

„Du bist der Aller-Allerbeste!“

Raff nahm das Kind in seine Arme, preßte es an sich und ließ seine Seele unter den heiligsten Küssen der Welt genesen.

Jetzt mochte der stille Lehrer von Sankta Anna schon den Brief, den die Nachmittagspost ihm gebracht, in Händen halten, jenen Brief, der Rapps Testament ent-

hielt, in dem er die Hälfte seines großen Reichtums dem Söhnchen jener Tänzerin Gisela in den Schooß legte, die andere Hälfte als Schenkung gab dem Waisenhause Sankta Anna. —

Leuchtend senkte sich der Feuerball ins Meer. Raff stand auf. —

„Komm, Gny es ist Zeit!“

Der Kleine weinte leise vor sich hin auf dem Wege zum Strande. Als der junge Lehrer mit den schwer-mütigen Augen jedoch raschen Schrittes daherkam, um das wartende Kind in seine Arme zu schließen, murmelte er erbleichend: „Zu spät!“

Gny winkte immer noch, lächelnd unter Tränen, dem Ruderboot nach, das Raff aufs Meer hinaustrug, und das man kaum noch erkennen konnte.

„Er wollte mich nicht mitnehmen,“ murrte der Kleine gekränkt, und der Lehrer, der nun wußte, daß jener Dichter niemals wiederkommen würde, sagte, selber nicht wissen warum:

„Komm, Gny laß uns singen, dann vergeht der Heimweg schneller!“

Gny nickte und seine Stimme, die einer feinen kleinen Glode glich, sang zu der dunklen ernsten Begleitstimme des Lehrers die Worte von der Nixenkönigin, nicht ahnend, daß auch blondes Nixenhaar das Herz seines neuen Freundes einst umstridt hatte, seine Seele gefesselt hielt und ihn nun gar hinabzog ins Meer, das dem versunkenen Sonnenball nachglühte in verblästem Rot. —

Lerne Schwimmen!

Nachdem endlich der Frühling mit fast sommerlicher Wärme auch bei uns seinen Einzug gehalten hat, ist es an der Zeit, auf einen Sport zu verweisen, der wie kein anderer es verdient, während der warmen Jahreszeit gepflegt zu werden. Denn durch nichts wird die harmonische Ausbildung von Körper und Geist in dem Grade gefördert, wie es beim Schwimmen der Fall ist. Den meisten anderen Sportarten haftet der Nachteil an, daß sie nur einzelne Muskelpartien beanspruchen und aus-bilden, was leicht zu einer gewissen Einseitigkeit führen kann. Dies fällt beim Schwimmen völlig fort, denn hier muß jeder Muskel des ganzen Körpers betätigt werden. Ist man über das Anfangsstadium der Schwimmkunst hinaus gelangt, so wird man bald inne werden, wie das Schnellschwimmen, die Wasserspiele und dergleichen die Geschicklichkeit und Gewandtheit fördern.

Ein weiterer Vorteil liegt darin, daß dieser Sport infolge der dabei erforderlichen Entfernung aller lästigen Hüllen den Körper mit der frischen Luft und dem kalten Wasser in unmittelbare Berührung bringt und Licht und Sonne direkt auf ihn einwirken läßt. Jedes dieser Mo-mente führt zu größerer Abhärtung, Erhöhung des all-gemeinen Wohlbefindens und Steigerung der Gesund-heit überhaupt. Vor allem wichtig ist, daß Herz und Lunge besonders beansprucht, dafür aber auch in er-höchtem Maße gestärkt werden. Der Sport führt zwangs-läufig zu einer systematischen Atemgymnastik und zu dem so gesundheitsfördernden Tiefatmen und wirkt dadurch besonders wohltuend, daß dies dicht über der Wasser-oberfläche erfolgt, wo die Luft frei von Bakterien und besonders sauerstoffreich ist. Mit Recht hat man das Schwimmen als den besten Helfer im Kampfe gegen Tuberkulose und Bleichsucht gepriesen.

Auch für die Entwicklung geistiger und seelischer Eigenschaften ist der Schwimmsport bedeutungsvoll. Die ersten Versuche des auf sich selbst gestellten Schwimmers verlangen Mut und Entschlossenheit. Sein Selbst-vertrauen wird gestärkt werden, wenn er sieht, daß er den Gefahren des feuchten Elements gewachsen ist und sie durch Ausdauer und Geschicklichkeit zu überwinden vermag. Daneben ist die Gewöhnung an den Anblick des nackten Körpers in seiner Kraft und Gewandtheit, seiner Schönheit und Anmut geeignet, unser ästhetisches Empfinden zu entwickeln und auf eine höhere Stufe zu führen.

So gibt es mannigfache Gründe, die für die Aus-übung und Förderung des Schwimmens sprechen und jedem die Mahnung ans Herz legen: Lerne Schwimmen!

Modewaren

Wäsche

Badeartikel

für Damen- und Herren

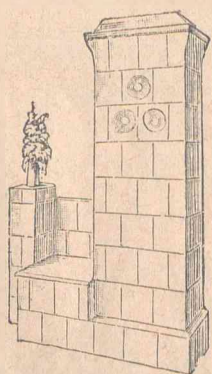
Strand- u. Gesellschaftskleider

Aparte Neuheiten Große Auswahl

Keine Saisonpreise

Badeanzüge: Marke Forma

Willy Tiemann, Juist am Bahnhof



P. Fritsche, Norden

Töpfer- und Ofensegermeister
Al. Neustraße :: Fernruf 2129

Oefen und Herde

Fabrikation 47

transportabler Kachelofen

Versand nach allen Orten

Wand- und Fußbodenfliesen

Umbau — Reparatur — Reinigung

Katholischer Gottesdienst

An Sonn- und feiertagen:
Stille hl. Messen um 6, 6³/₄, 10¹/₄ Uhr
Kindergottesdienst um 7¹/₂ Uhr
Hochamt m. Predigt um 9 Uhr
Segensandacht um 18¹/₂ Uhr
an Werktagen sind von 6 bis 8 Uhr hl. Messen,
Donnerstags um 18¹/₂ Uhr: Bittandacht für die Anliegen unserer
hl. Kirche.

Verlangen Sie

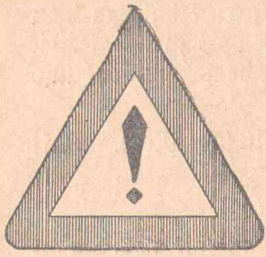
Herforder Export- und Lager-Bier
aus der Brauerei „Felsenkeller“, Herford
Niederlage Laatz & Tholen, Norden
Fernruf Nr. 310

HOTEL FRESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschließendem Tanz statt.

18

Erstklassige Weine und Getränke. Mässige Preise.



Auto-Dienst
Gebr. Freese ³³ * **Norden**
 Erstes u. ältestes Ostfr. Autohaus
 Einstellhalle, Fahrschule
 Fernruf 2046 / Fernruf 2046

IDA NESSO, NORDEN
 HINDENBURGSTRASSE 110
 51
 Erstes und größtes Spezial-Putzgeschäft am Platze
 bietet ständig reiche Auswahl modernster Damenhüte in allen Preislagen. Neuheiten in Reisehüten, Strandkappen, Mützen Schals, Handschuhen und seidenen Strümpfen

Juister Leuchtefeuer
 60 **im Leuchtturm**
 die große Spezialität von Juist
 erinnert an sonnige Ferientage am Meer
 Nur zu haben in der Drogerie
Gust. Mitscherling, Nordseebad Juist

HOTEL ITZEN und HAUS BRACHT

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und Weinlokal ohne Musik / Ia Dortmunder und Münchener Biere / ff Weine / Ganz vorzügliche Küche / Mittag und Abend im Abonnement zu ermäßigten Preisen
 Ganzjährig geöffnet
 Eigene Gespanne zu Lustfahrten nach den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

Pensionat Hotel 22
Seeblick

verbunden mit Café und Restaurant, 10 Minuten vom Dorfe im Dellert gelegen, beliebter Ausflugsort.
 Doppelte Parkett-Regelbahn.
Joh. Breeden.

Das so sehr beliebte kleine



Heftchen mit Angabe der Besten Badezeiten

ist soeben erschienen
 Preis 20 Pfg.
 Vorrätig in den

Verkaufsstellen des „Seehund“

Täglich große Auswahl in

Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes
ältestes Café am Platze
 und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

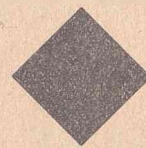
Besitzer: D. Schmeertmann

Konditorei und Café

„LOOG“

Einen herrlichen Ausflug bietet die

Domäne „LOOG“



Aufmerksame Bedienung
 Billige Preise

dieselbst ff. Kaffee, ständig frische Milch von eigenen Kühen, dicke Milch in Satten usw.

Dampf-Bäckerei und Konditorei

von **H. O. Habbinga**

neben Hotel Itzen empfiehlt
täglich frische Back- und Konditorwaren
 Bestellungen werden prompt ausgeführt.
Café

Kreis- und Stadtparkasse Norden

mündelsicher

Annahmestelle Juist bei **J. de Vries & Co.**
 Feinkosthandlung
 Fernsprecher Juist Nr. 5

Eintösung von Reisekreditbriefen ♦ Annahme von Saisongeldern

Photograph J. Dreesbach

Ältestes Geschäft am Platze empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger Strandaufnahmen
Spezialität:
 Künstlerische Strandaufnahmen von Juist in großer Auswahl
 Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst
 Verkauf von Platten, Films etc.

Chemische Reinigung Färberei

von Blusen, Röcken, Kleidern, Anzügen, weißen Strandhosen.
 Waschen feiner Leibwäsche, Stärke-Wäsche usw.
 Plisse-Presserei / Hut-Reinigung

Färberei von Thienen Nachf., Juist
 Wilhelmstraße, bei Kaufmann de Vries / Telefon 64

Prima Küche
 Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen

HOTEL „FRIESENHOF“

Zur Unterhaltung
 finden im Parkettsaale Konzert- und Tanzabende statt

Der delikate, angenehme Geschmack

unserer dauererhitzten, tiefgekühlten Vollmilch, dauererhitzten tiefgekühlten Sahne und Tafelbutter aus pasteurisierter Sahne erhält uns unsere Stammkundschaft und erweitert unseren Kundenkreis stetig.
 Die neuzeitliche Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und Tiefkühlung unserer Vollmilch macht diese erst zum

Vollgenuß als Trinkmilch,

jede Abneigung gegen Milchkuren verschwindet, Milchgenußfeinde werden begeisterte Anhänger beim regelmäßigen Genuß unserer Trinkmilch.

Fordern Sie stets Trinkmilch der Molkerei Norden.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“
 e. G. m. u. H.

Vertriebsstelle Juist: 38
 Milchhändler Müller, Strandstraße.

Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:
 J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

Ostfriesische Bank Norden Filiale der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank

Fernsprecher Nr. 2457

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist

J. Wiers (Postgebäude) 39
 Fernsprecher Nr. 9

Bernhard Hollander

Strandstraße 17 **Uhrmacher** Fernspr. Nr. 34

Großes Lager in Gold- und Silberwaren
 Filigran-Schmuck 26
 Getriebene Altsilberwaren
 Reparaturen prompt und billig
 Echte antike Uhren und Zinnsachen / Optik

Herm. Hellner, Nordseebad Juist

Ecke Mittel- und Herrenstrandstrasse

Obst, Gemüse und Südfrüchte
 in nur prima Qualität. Täglich frische Zufuhr

NORDEN

CENTRAL-HOTEL

Clublokal des A. D. A. C. 36

Central-Heizung. Fernsprecher 2318. Civile Preise. Im Mittelpunkt der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze. Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.

C. CARSTENS
 Inhaber: W. Carstens

Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause. Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

Drucksachen aller Art

liefert schnellstens
Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden